

Melk und Scheibbs

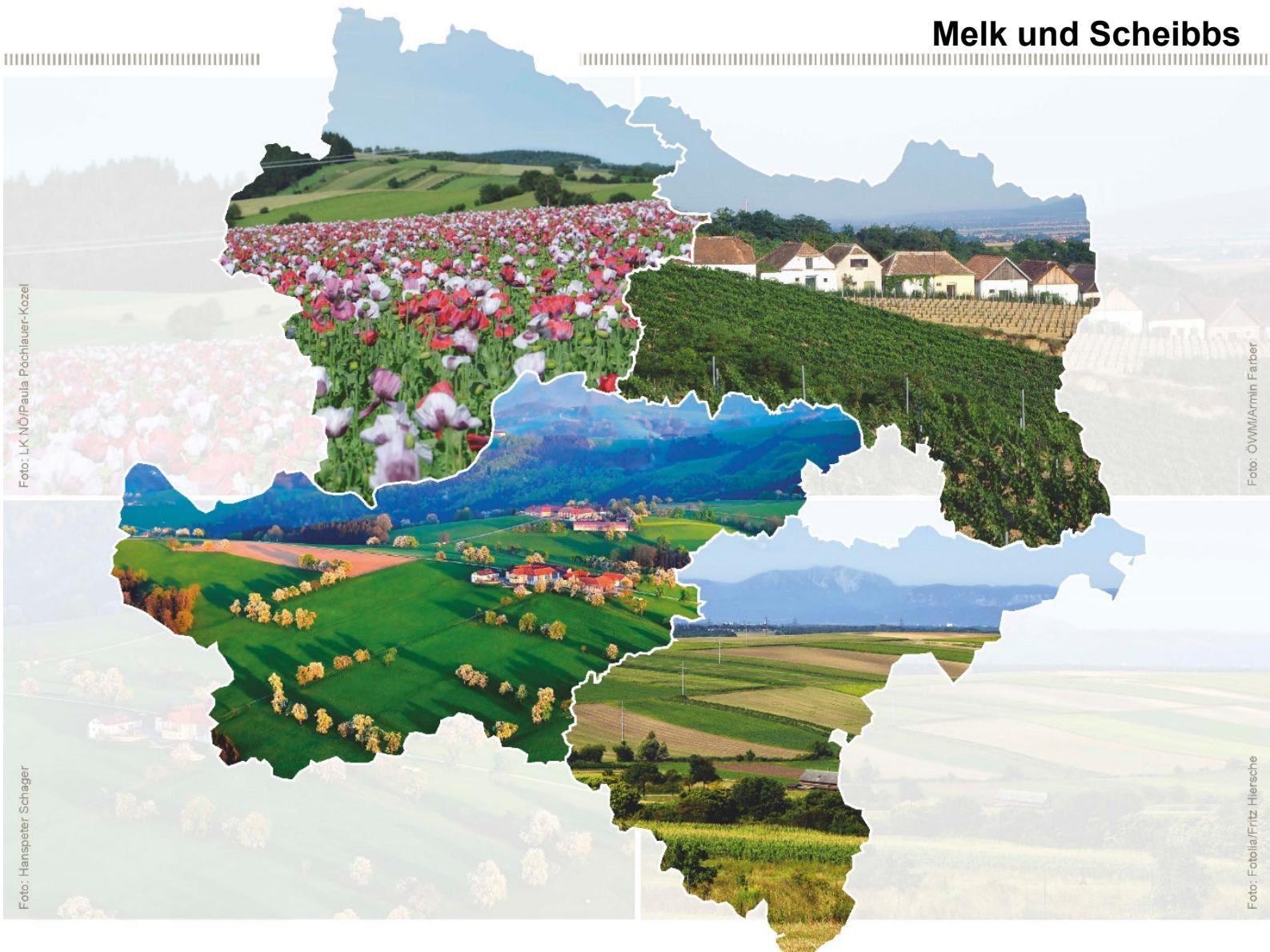


Foto: Lk NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: Hanspeter Schäger

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Fotolia/Fritz Hersche

Nr. 6/2025
27. November

- Bürobetrieb, Unternehmen & Recht
- Betriebswirtschaft
- INVEKOS, Pflanzenbau
- Tierhaltung
- Splitter, Bäuerinnen
- Termine



Mama, bitteeee!

Eltern sind manchmal echt peinlich.
Aber sie wissen sehr oft, was ich brauche.

Erste Monatsprämie gratis.

Startplus

Das Leben selbst in die Hand nehmen. Aus eigener Kraft.
Mit voller Verantwortung. Und der passenden Versicherung.
Das Start^{plus} Versicherungspaket für alle ab 15 bis 25.

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at
Erste Start -> Monatsprämie gratis im Abschlusszeitraum von 14. bis 30.09.2025.

Bürobetrieb, Öffnungszeiten, Personalia

- Die Bezirksbauernkammern Melk und Scheibbs sind am Freitag, 2. Jänner 2026 geschlossen.** Wir bitten um Berücksichtigung und Verständnis.

- Nachbesetzung Berater:in Betriebswirtschaft 20 Wochenstunden**

DI Martina Kalteis BEd wird mit Jahreswechsel aufgrund ihrer Schwangerschaft die Aufgabenbereiche Investitionsförderung, Niederlassungsprämie sowie Innovation und Direktvermarktung an neue Kolleg:innen übertragen. Wir bedanken uns sehr für das große Engagement zum Wohle der Bäuerinnen und Bauern und wünschen ihr für die bevorstehende Geburt alles Gute.

Als Nachfolgerin wird Ing. Maria Langeder MA BEd als Teilzeitkraft Agenden im Bereich Betriebswirtschaft übernehmen, für das verbleibende Stundenausmaß wird zeitnah eine Nachbesetzung gesucht. Interessierte mögen sich diesbezüglich bei Kammersekretär Ing. Johannes Fitzthum melden.

Unternehmen, Recht, Steuer und Soziales

Ing. Johannes Fitzthum DW 41101 bzw. DW 41501, Thomas Ringler DW 41171 bzw. 41571

- Zuverdienstgrenze bei Arbeitslosengeld trifft Nebenerwerbslandwirte ab 2026**

- Bei Bezug von Arbeitslosengeld ist eine weitere Tätigkeit als Nebenerwerbslandwirt nur mehr möglich, wenn zum Beginn der Arbeitslosigkeit bereits 26 Wochen ohne Unterbrechung die Betriebsführung ausgeübt wurde.
- Weiterhin besteht die Geringfügigkeitsgrenze (für 2026: 551,60 Euro/Monat), welche mit 3 % vom Einheitswert berechnet wird, hochgerechnet umfasst diese einen land- und forstwirtschaftlichen Einheitswert von max. 18.370 Euro pro Person.

Sollten sie also in absehbarer Zeit Arbeitslosgeld beantragen und den Betrieb noch keine 26 Wochen bewirtschaften, haben sie Handlungsbedarf, um Arbeitslosgeld zu beziehen.



- Steuersprechstage – die Vollpauschalierung im Blick haben**

Die LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH wird im Jänner, Februar und März Steuersprechstage abhalten. Sollten Überlegungen zur weiteren Betriebsausrichtung, größeren Intensivierungsmaßnahmen, steuerlichen Tipps wie zum Beispiel die Beantragung von Alleinverdienerabsetzbetrag, Kindermehrbetrag und Mehrkindzuschlag (auch rückwirkend) oder im Zusammenhang mit Einkünften aus Be- und Verarbeitung bestehen, nehmen sie das persönliche Beratungsangebot in Anspruch:

Donnerstag, 22. Jänner 2026	ab 13 Uhr	Bezirksbauernkammer Melk
Montag, 16. Februar 2026	ab 8 Uhr	Bezirksbauernkammer Scheibbs
Donnerstag, 19. März 2026	ab 13 Uhr	Bezirksbauernkammer Melk

Eine Teilnahme am Sprechtag ist kostenlos, die Anmeldung dazu im Sekretariat aber unbedingt erforderlich. Bitte nehmen sie steuerrechtliche Unterlagen wie Einheitswertbescheid oder Umsatzlisten, Einkommensteuererklärungen oder -bescheide zum Sprechtag mit.



- SVS Sicherheitshunderter**

Jeder Betrieb, der bei der SVS unfallversichert ist, kann sich eine finanzielle Unterstützung von bis zu 100 Euro abholen. Dieser Sicherheitshunderter gilt für eine Vielzahl an Maßnahmen und unter anderem seit Juli 2025 auch für den Ankauf spezieller persönlicher Schutzausrüstung (PSA) oder Sicherheitsausrüstung. Förderfähige Maßnahmen sind:

- Weiterbildungen (Fahrtechnik, Ergonomie, Motorsägenkurs, Erste Hilfe ...)
- persönliche Schutzausrüstung (Masken, Augenschutz, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Forstausrustung...)
- Sicherheitsausrüstung (Feuerlöscher, Rauchmelder, Gefahrenguttransportbox, Rückfahrkameras, Erste Hilfe Koffer, ...)
- Beratungsleistungen, die Überprüfung von Arbeitsmitteln und –stätten

Die Kosten können seit 1. Oktober bei der SVS eingereicht werden. Die bis zu 100 Euro sind pro Betrieb und Jahr möglich und können auch durch mehrere Rechnungen erreicht werden. Weitere Infos sowie Beantragungsmöglichkeiten finden Sie unter svs.at/sicherheitshunderter oder im Zuge der Sprechtag.



▪ Zum ersten Mal Arbeitgeber – rechtlich fit sein



Termin: Freitag, 16. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr

Ort: BBK Melk, Abt-Karl-Straße 19, 3390 Melk

Inhalt: Voraussetzungen, rechtlichen Bestimmungen, Vorgangsweise bei der ÖGK, Wichtiges zu bauerl. Kollektivvertrag & Saisonarbeitskräften, Grundlagen Lohnverrechnung

Referent: Mag. Wolfgang Dobritzhofer, LK NÖ, Michael Gebetsberger, ÖGK

Kosten: 40 Euro pro Person gefördert, 110 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 9. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Hofübergabe leicht gemacht



Termin: Mittwoch, 21. Jänner 2026 von 8.30 bis 16 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Berglandhalle, Holzingerberg 1, 3254 Bergland

Inhalt: zivilrechtliche, sozialrechtliche und steuerrechtliche Fragen, Hofübernehmer- und Investitionsförderung, Finanzierungsmöglichkeiten bzw. Optimierung von Kreditzinsen

Referent: Referenten des Rechts-, Steuer- und Sozialreferates der LK NÖ

Kosten: 40 Euro pro Betrieb gefördert, 110 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 16. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Bauen im Grünl



Termin: Mittwoch, 21. Jänner 2026 von 9 bis 12 Uhr

Ort: Gasthaus Birgl, Inning 34, 3383 Hürm

Inhalt: Raumordnung und Baurecht, Voraussetzungen für Bauten im Grünl, Betriebskonzept, Bauwerke zur Ausübung der Land- u. Forstwirtschaft, Hofstellenwidmung

Referent: Ing. Rudolf Schütz, LK NÖ; DI Karl Pumpler, NÖ Gebietsbauamt

Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 60 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 16. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

Betriebswirtschaft

DI Martina Kalteis BEd DW 41151, Ing. Alfred Fallmann DW 41551

▪ Investitionsförderung, Niederlassungsprämie, Diversifizierungsförderung

Die Bezirksbauernkammer bietet zu diesen Förderungen eine umfassende Beratung an. Zur Antragstellung ist jedenfalls eine funktionierende ID-Austria des Förderwerbers erforderlich. Bei Investitionen ist der **Förderantrag vor Projektbeginn** zu stellen. Bei der Niederlassungsprämie hat die Antragstellung im ersten Bewirtschaftungsjahr zu erfolgen. Für Beratungen und (kostenpflichtige) Unterstützung bei der Antragstellung und Abrechnung in der Digitalen Förderplattform (DFP) ist eine Terminvereinbarung notwendig. Weitere Infos unter noe.lko.at bzw. dfp.ama.at – siehe QR-Codes.



Kredit-Check

noe.lko.at/beratung

Sie benötigen einen Kredit oder Sie haben Ihr Girokonto überzogen? Haben Sie das Gefühl, dass Sie zu hohe Zinsen oder Spesen bezahlen? Dann durchleuchten unsere Expert:innen Ihre Konditionen und Spesen auf Einsparungsmöglichkeiten.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLÄRER WEG



INVEKOS

Ing. Johannes Fitzthum, Ing. Matthias Neuhauser, DI Gerda Schachenhofer, Andreas Fromhund

▪ AMA-Auszahlung 2025 und Bescheidversand

Am 18. Dezember 2025 werden die Prämien für das Antragsjahr 2025 ausbezahlt. 100 % der Direktzahlungen, 75 % der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete, 75 % der ÖPUL-Prämien ausgeznommen der Zwischenfruchtbegrünungen. Diese werden beim zweiten Auszahlungstermin im Juni 2026 mit den restlichen 25 % AZ und ÖPUL ausbezahlt. Ebenfalls vor Weihnachten ausbezahlt werden die temporäre Agrardieselvergütung 2025 und die Rückvergütung für die CO₂-Bepreisung für 2025.

In der ersten Jännerhälfte werden von der AMA die Bescheide und Mitteilungen zur Auszahlung vor Weihnachten versendet. Für jene Betriebsführer, die bei „Mein Postkorb“ registriert sind, werden dort die Dokumente hinterlegt – dort sind die Dokumente nur eine gewisse Zeit verfügbar. Alle anderen erhalten die Bescheide und Mitteilung per Post. Bitte kontrollieren sie diese gründlich auf Unklarheiten bei der Prämienberechnung und eventuellen Kürzungen. Die Beschwerdefrist beträgt 4 Wochen ab Zustellung – melden sie sich umgehend.

▪ Mehrfachantrag 2026

Der Mehrfachantrag 2026 ist im Zeitraum von 3. November 2025 bis 15. April 2026 einzureichen. Bei der Beantragung von neuen ÖPUL-Maßnahmen ist die Antragseinreichung bis spätestens 31. Dezember 2025 notwendig. Sollten sie noch einen Termin im Herbst benötigen, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung unter 050 259 DW 41100 (Melk) bzw. unter DW 41500 (Scheibbs). Mehrfachantragsabgaben in der BBK am 29. und 30. Dezember 2025 sind kostenpflichtig. Alle Antragsteller, die ihren MFA 2025 über die BBK eingereicht haben, erhalten spätestens im Frühjahr 2026 einen Termin.

▪ ÖPUL - Maßnahmenbeantragung für 2026

Ab 2026 können nur mehr einjährige ÖPUL-Maßnahmen wie nichtproduktive Ackerflächen, Zwischenfruchtbegrünung, Immergrün, bodennahe Gülleausbringung, stark N-reduzierte Schweinefütterung, Tierwohl-Maßnahmen, ... neu beantragt werden. Eine Neubeantragung kann auch notwendig sein, wenn die Mindestvoraussetzungen für eine Maßnahme 2025 nicht erfüllt wurden (z.B. keine Zwischenfruchtvarianten beantragt, unter 2 RGVE der beantragten Kategorien geweidet, keine bodennahe Gülleausbringung). Eine Neubeantragung ist bis 31. Dezember 2025 für das Antragsjahr 2026 notwendig. Melden sie sich bei Bedarf umgehend zur Terminvereinbarung.

Der Neueinstieg in mehrjährige Maßnahmen, wie UBB oder BIO ist nicht mehr möglich. Letztmalig bis 31. Dezember 2025 ist der Wechsel von z.B. UBB oder EEB zur höherwertigen Maßnahme BIO möglich. In speziellen Fällen können flächenbezogene Maßnahmen bei einer Flächenübertragung (Zupachtung, Zukauf, ...) mit übernommen werden.

Für eine betriebsindividuelle Beratung vereinbaren sie einen Termin unter 050 259 DW 41100 (Melk) bzw. DW 41500 (Scheibbs).

▪ Weiterbildungsverpflichtung im ÖPUL bis 31. Dez. 2025 – Nutzen Sie das Angebot!

Jeder Betrieb, der an den ÖPUL-Maßnahmen UBB – Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung, BIO – Biologische Wirtschaftsweise (Teilbetrieb), EEB – Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel oder HBG – Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland teilnimmt, muss bis 31.12.2025 in unterschiedlichem Ausmaß Weiterbildungsstunden absolvieren:

- UBB: 3 Stunden zu Biodiversitätsinhalten DIV
- BIO: 3 Stunden zu Biodiversitätsinhalten DIV + 5 Stunden zu BIO-Inhalten
- EEB: 3 Stunden
- HBG: 5 Stunden

Auf entsprechende Anrechnungen im Weiterbildungsangebot sowie eine zeitnahe Erfüllung der notwendigen Stunden ist zu achten.

▪ Onlinekurse mit Anrechnung für ÖPUL

Es besteht die Möglichkeit ÖPUL-Weiterbildungen orts- und zeitunabhängig von Zuhause über den PC zu absolvieren. Nach Übermittlung der Zugangsdaten ist der jeweilige Kurs für ein Jahr freigeschaltet und kann jederzeit durchgeführt werden. Zur Anrechnung im ÖPUL ist die Absolvierung bis 31. Dezember 2025 unbedingt erforderlich. Nach erfolgreichem Kursabschluss ist ein selbstständiger Ausdruck der Teilnahmebestätigung aus dem eLFI möglich.

- Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland und Ackerbaubetriebe (3 Stunden)
- Biologische Wirtschaftsweise (wahlweise 2, 3 oder 5 Stunden)
- Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel (3 Stunden)
- Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland (wahlweise 2, 3 oder 5 Stunden)



Pflanzenbau

Ing. Matthias Neuhauser DW 41121

▪ Gesamtbetriebliche Stickstoffbilanz

Bis 31. Jänner des Folgejahres muss jeder Betrieb eine gesamtbetriebliche Stickstoffbilanz des Vorjahres am Betrieb aufliegen haben. Zu empfehlen ist Agrarsoftware oder der LK-Düngerrechner auf der Homepage der LK NÖ zum Download. Ausgenommen sind Betriebe mit weniger als 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche oder mehr als 90 % Grünland- und Feldfutteranteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche.

▪ Wildtiermanagement - Biber

Aktuell mehren sich die Meldungen zu Schäden durch Biber aufgrund von Dammbau, Röhreneinbruch und Fraßschäden. Generell sind Eingriffe in den Lebensraum (Biberbau, Damm) und die Population dieser Art lt. dem NÖ Naturschutzgesetz verboten. Bestimmte Eingriffsmöglichkeiten sind unter definierten Rahmenbedingungen gegeben und in Einzelfällen können Ausnahmebewilligungen beantragt werden. Grundsätzlich ist aber das gelindeste, zum Ziel führende Mittel anzuwenden und in erster Linie bewilligungsfreie Präventionsmaßnahmen (z.B. Gittern der Bäume, Schälschutz, E-Zaunerrichtung, Untergrabschutz) umzusetzen. Für Präventionsmaßnahmen können Fördermittel beantragt werden. Eine Herabsenkung der Dammhöhe ist jederzeit bewilligungsfrei auf einen Mindestwasserstand hinter dem Damm auf 80 cm möglich. Weiterführende Informationen sind unter noe.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtier_Biber.html mit zahlreichen Praxisblätter und Kontaktdaten zum NÖ Biberbeauftragten zu finden.



▪ Sachkunde für Mäuse- und Rattengift (Rodentizide)

Für den Kauf und die berufliche Anwendung von Rodentiziden mit blutgerinnungshemmenden Wirkstoffen ist aufgrund der hochgiftigen Eigenschaften ab 1. Jänner 2026 ein eigener Sachkundenachweis notwendig. Zur Erlangung ist eine Weiterbildung erforderlich. Ein Onlinekurs ist unter oe.lfi.at/ausbildung-sachkunde-rodentizide+2500+2883503 zur Verfügung.

Als Sachkundenachweis gilt die Teilnahmebestätigung in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Der Rodentizid-Sachkundenachweis ist auf sechs Jahre befristet. Für Rodentizide, die als Pflanzenschutzmittel zugelassen sind (z.B. gegen Feldmäuse, Wühlmäuse) ist weiterhin der Pflanzenschutzmittelsachkundeausweis ausreichend.



▪ Pflanzenschutzmittelkasten – Ankaufsaktion

Für eine ordnungsgemäße und sichere Lagerung von den verschiedensten Pflanzenschutzmitteln ist ein nicht brennbarer, belüfteter und versperrter Kasten oder Raum notwendig. Für Betriebe mit Bedarf gibt es wieder eine Aktion zum Erwerb eines PSM-Kastens in zwei verschiedenen Ausführungen mit den Abmessungen H x B x T 195 cm x 50 cm x 50 cm um 396 Euro oder 195 cm x 92 cm x 50 cm um 498 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bei Ing. Matthias Neuhauser, DW 41121.

▪ Verlängerung Pflanzenschutzsachkundeausweis – Ablauf 31. Dezember 2025

Der Pflanzenschutzsachkundeausweis ist für den Kauf, Transport, Anwendung und Lagerung von Pflanzenschutzmittel notwendig. Um ohne Unterbrechung einen Sachkundeausweis zu besitzen sind Ausweise mit Ablaufdatum 31. Dezember 2025 vorher zu verlängern. Dazu ist die Absolvierung von 5 Weiterbildungsstunden notwendig und ein eigener Verlängerungsantrag in der BBK abzugeben.

▪ PSA Weiterbildungen online

Schwerpunkte Ackerbau oder Forst oder Garten, Gemüse, Obstbau

Anrechnung: je nach Onlinekurs 2 oder 5 Stunden PSA

Kosten: 25 bzw. 40 Euro pro Teilnehmer

Anmeldung: unter noe.lfi.at oder telefonisch DW 26100



▪ Webinar: Herbizidresistente Unkräuter und Ungräser



Termin: Dienstag, 16. Dezember 2025 von 19 bis 21 Uhr

Inhalt: Herbizidresistenzmanagement optimieren, integriertes Unkrautmanagement, richtiger Umgang beim Auftreten von Resistenzen

Referenten: DI Christian Emsenhuber

Anrechnung: 2 Stunden PSA

Kosten: 20 Euro pro Teilnehmer

Anmeldung: unter noe.lfi.at od. telefonisch im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Webinar: Invasive Unkräuter auf dem Vormarsch – Stechapfel, Erdmandelgras, Johnsongras & Co



Termin: Mittwoch, 21. Jänner 2026 von 9 bis 11 Uhr

Inhalt: die Biologie der Arten, ihr Vorkommen in NÖ und Bekämpfungsmöglichkeiten

Referenten: Dr. Swen Follak

Anrechnung: 2 Stunden PSA

Kosten: 20 Euro pro Teilnehmer

Anmeldung: unter noe.lfi.at od. telefonisch im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Webinar: Wirtschaftsdüngerausbringung-Möglichkeiten & Umsetzung in der Zukunft



Termin: Montag, 26. Jänner 2026 von 19 bis 21 Uhr

Inhalt: Zielgerichtete, standortangepasste Düngung; Kombination bodennahen Gülleausbringung mit NIR-Sensoren, teilflächenspezifischen Düngung.

Referenten: Butzenlechner Fabian

Kosten: 35 Euro pro Teilnehmer gefördert, 85 Euro ungefördert

Anmeldung: unter noe.lfi.at od. telefonisch im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ PSA Weiterbildung – Schwerpunkt Christbaum



Termin: Donnerstag, 12. Februar 2026 von 9 bis 16 Uhr

Ort: Hotel Ringl, Maria Laach 3, 3643 Maria Laach

Referenten: Mag. Wolfgang Dobritzhofer,
Ing. Hans Gerhard Gnauer, DI Judith Millautz SVS

Anrechnung: 5 Stunden PSA

Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer gefördert, 80 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 14. Oktober unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 in SB



Die nächste Generation Mais

RZ 270
CABALIO



RZ 290
KWS ARTURELLO



RZ ~290
ATLETICO



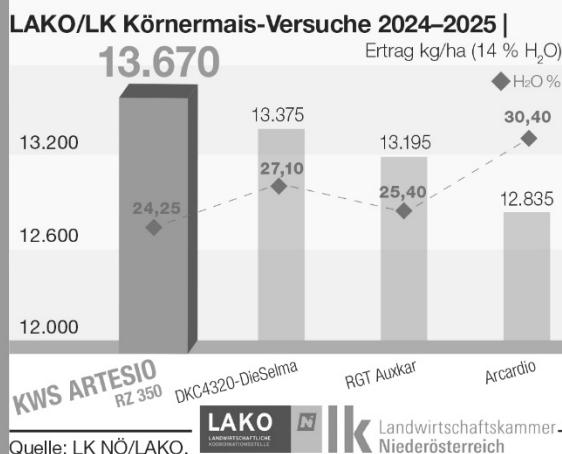
RZ ~290
KWS MONUMENTO



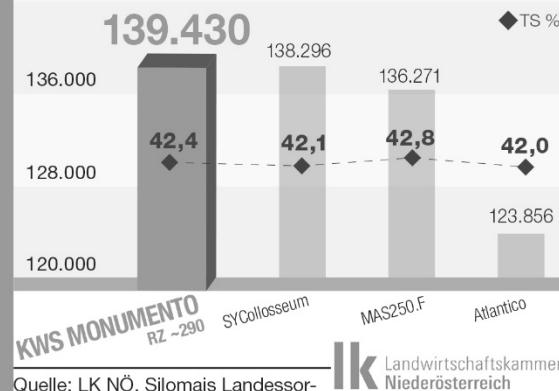
RZ 300
KWS KADURO



RZ 350
KWS ARTESIO



LK Silomais-Versuche 2023–2025 | MJ NEL/ha



Ihr Gebietsberater
Tobias Hackl
Mobil: 0664/88 94 98 47
www.kwsaustria.at

BESTELLAKTION:
15 €*
*pro Einheit, für alle Sorten,
inkl. MwSt.
bis 30.01.2026!



Tierhaltung

Stefanie Großberger DW 41131, Alexander Wurm DW 41531

▪ Vogelgrippe/Geflügelpest – Ausbrüche bei Wildgeflügel

In einigen Bezirken in NÖ wurde in den letzten Wochen immer wieder die Viruserkrankung Vogelgrippe bei Wildvögeln nachgewiesen. Seit den ersten Fällen gilt ganz Österreich als Gebiet mit erhöhtem Risiko. Das bedeutet Vorsichtsmaßnahmen für alle Geflügelhalter, welche vor Infektionen schützen.

Diese Maßnahmen sind:

- Kontakt zu Wildgeflügel bestmöglich verhindern (z.B. durch Netze, Dächer)
- keine Tränkung und Fütterung im Freien



Ab dem 20. November 2025 gelten in einigen Gemeinden im Bezirk Melk die Maßnahmen für Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko.

- Es gilt Stallhaltungspflicht: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe (oder Privatpersonen) unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
 - Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein direkter und indirekter Kontakt nicht möglich ist und
 - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sein.
 - Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Betroffen sind derzeit folgende Gemeinden: Bergland, Blindenmarkt, Erlauf, Hofamt Priel, Klein-Pöchlarn, Krummnußbaum, Leiben, Marbach an der Donau, Melk, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, St. Martin-Karlsbach, Schönbühel-Aggsbach, Ybbs an der Donau, Zelking-Matzleinsdorf und Emmersdorf an der Donau.



Bei einem Abfall der Futter- und/oder Wasseraufnahme, Legeleistung sowie erhöhter Sterblichkeit sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Tot aufgefundene wildlebende Wasser- und Greifvögel müssen bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden.

**Jede Haltung von Geflügel (landwirtschaftlich, privat) muss
bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden!**

▪ Aktionsplan Schwanzkupieren – Erinnerung an Fristehaltung

Bis 31. März 2026 ist jeder Schweinehalter verpflichtet, jährlich eine Tierhaltererklärung online im VIS abzugeben. Dies gilt unabhängig davon, ob kupierte oder unkupierte Tiere am Betrieb gehalten werden. Die Daten, welche für die Erfassung erforderlich sind, werden im Vorjahr (2025) mit folgenden Dokumenten erhoben:

- Häufigkeit der Verletzungen an Schwänzen und Ohren an 2 Stichtagen pro Jahr
- Aufzeichnung Beschäftigungsmaterial und Platzbedarf (unkupierte Tiere)
- Risikoanalyse, wenn kupierte Tiere am Betrieb gehalten werden



Weitere Informationen zum Thema unter noe.lko.at (siehe QR-Code).

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union

▪ BIO: Antrag auf Genehmigung von bestimmten Eingriffen an biologischen Tieren

Das routinemäßige Durchführen von Eingriffen ist in der biologischen Produktion grundsätzlich verboten. Bestimmte Eingriffe sind im Einzelfall zulässig und müssen genehmigt werden. Die betriebsbezogene Ausnahmegenehmigung für bestimmte Eingriffe wird für drei Kalenderjahre genehmigt. Die Anzahl der Tiere wird dabei nicht geregelt.

Dazu zählen:

- Zerstören der Hornanlage bei Kälbern bis 8 Wochen
ab der 6. Lebenswoche muss der Eingriff von einem Tierarzt vorgenommen werden
- Zerstören der Hornanlage bei weiblichen Kitzen
Eingriff muss von einem Tierarzt vorgenommen werden
- Kupieren des Schwanzes bei weiblichen Lämmern
Bis zu einem Alter von sieben Tagen möglich

Nach Ablauf der drei Kalenderjahre kann ab 1. Dezember ein neuer Antrag im VIS gestellt werden. Die fallweise Ausnahmegenehmigung für bestimmte Eingriffe ist für das Enthornen von Kälbern älter als acht Wochen zu beantragen und ist eine einzeltierbezogene Genehmigung unter Angabe der Ohrmarke. Dieser Eingriff muss von einem Tierarzt durchgeführt werden.

▪ Q-Plus Rind – De-Minimis Prämie

Mutterkuh- und Rindermastbetriebe, welche am AMA Gütesiegel Rinderhaltung teilnehmen, bekommen mit dem freiwilligen Zusatzmodul zur Qualitätsverbesserung, Q-Plus Rind, den Mehraufwand für die Dokumentation und Zeitaufwand für Betriebsbesuche abgegolten. Mit einer Abwicklungsstelle, welche frei wählbar ist, werden 2-mal jährlich die Schlachtbefunddaten und die Mastleistung besprochen. Diese Förderungen die sog. De-Minimis Förderung und sind je nach Tieranzahl und Kategorie gestaffelt. Beginnend ab 5 Mutterkühen oder 5 vermarkteten Stück Rind sind es 1.000 Euro, bis hin zu der größten Kategorie, ab 120 vermarkteten Stück Rinder oder über 50 gehaltenen Mutterkühen am Betrieb bis zu 2.400 Euro an Prämie. Weitere Infos zu Beantragung und Abwicklung finden sie unter b2b.amainfo.at/de-at/richtlinien-teilnahme/landwirtschaft/mastrinder#richtlinie



▪ Informationsveranstaltung für Rindermäster

Termin: Mittwoch, 11. Februar 2026 von 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Gasthof Birgl, Inning 34, 3383 Hürm

Inhalt: aktuelle Marktlage, Trends am Rindfleischmarkt, betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Ergebnisse der Arbeitskreise

Referent: DI Werner Habermann

Anrechnung: 1 Stunde TGD

Kosten: 15 Euro pro Person gefördert, 40 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 4. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Arbeitskreis Milchproduktion – Mitglied werden

An welchen Schrauben kann ich drehen? Arbeitskreise sind Gruppen von 15 bis 25 Betrieben, die ihr Können und Wissen, praktische Tipps und Tricks in der Milchviehhaltung vertiefen, erweitern und austauschen möchten. Alle verfolgen das Ziel, ihren Betrieb fit für die Zukunft zu machen. Das Angebot umfasst den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsbetrieben, diverse Weiterbildungsveranstaltungen, Grundfuttervergleiche, Infolettern zu aktuellen Themen, Exkursionen, Fachberatungen am Hof und der Begleitung über mehrere Jahre. Jährlich wird eine Betriebszweigauswertung erstellt, anhand deren Schwachstellen erkannt und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.



Möchten auch sie Teil eines Arbeitskreises werden, melden sie sich bei ihren Tierhaltungsberatern oder unter ak-milch.at.



▪ Webinare: Fachinfokreis Milchkuh

Damit der gesamte Betrieb rund läuft, gilt es gerade in der sehr vielfältigen Milchwirtschaft in vielen Bereichen am Stand der Technik zu bleiben. Den Bedürfnissen der Praxis angepasst, werden wichtige Themen rund um die Milchkuh in der Webinarreihe Fachinfokreis Milchkuh kurz, dafür intensiv behandelt. Die Themen umfassen dieses Jahr „Umweltfaktoren bei Eutererkrankungen und Kälberhaltung“.

Thema des Webinars	Datum	Uhrzeit	Referentin	
Kälberhaltung Luft, Platz, Gruppenhaltung	Mi, 17.12.	19.45 - 21.45 Uhr	DI Monika Gstöttinger, LK OÖ	
Umweltfaktoren der Eutergesundheit	Do, 22.01.	19.45 - 21.45 Uhr	Johanna Mandl BEd, LK NÖ	

Kosten: je 20 Euro pro Webinar

Anrechnung: je 1 Stunde TGD-Weiterbildung pro Webinar

Anmeldung: im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Terminvormerkung: Züchterversammlungen 2026

Nähere Informationen erfolgen mit einer Einladung an die Züchterfamilien.

Verein	Termin	Zeit	Ort
Pöggstall	Do, 22. Jänner	8.30 Uhr	GH Sommer, Neukirchen
Ybbs	Fr, 23. Jänner	9 Uhr	Malfstube, Berglandhalle
Persenbeug	Do, 29. Jänner	9 Uhr	GH Wimmer, Scheuchenstuhl
Mank	Fr, 30. Jänner	9 Uhr	GH Griessler, Kirnberg
Melk-Nord	Fr, 30. Jänner	19.30 Uhr	GH Schönauer, Nussendorf
Dunkelsteinerwald	Fr, 6. Februar	9 Uhr	GH zur scharfen Kurve, Gansbach
Scheibbs	Di, 27. Jänner	9 Uhr	Mostlandhof, Purgstall
Ötscherland	Mi, 28. Jänner	9 Uhr	GH Schernhammer, Kienberg

▪ Erfolgreiche Kalbinnenaufzucht in der Praxis

Termin: Dienstag, 17. Februar 2026 von 9 bis 11.30 Uhr



Ort: GENOSTAR Rinderbesamung GmbH, Kagelsberg 4, 3244 Ruprechtshofen

Inhalt: Management, Erstkalbealter, Partnerbetrieb, Preisbildung, Grundstein für leistungsfähige Milchkühe

Referent: Dipl.-Päd. Ing. Helmut Riegler-Zauner

Anrechnung: 1 Stunde Qplus-Kuh, 1 Stunde TGD

Kosten: 30 Euro pro Person gefördert, 80 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 10. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Niederösterreichische Schweinefachtag - Produktion



Termin: Montag, 12. Jänner 2026 von 18 bis 21 Uhr

Ort: HBLA Francisco Josephinum, Schloß Weinzierl 1,
3250 Wieselburg an der Erlauf

Inhalt: aktuellen Themen, Informationen zu Tiergesundheit, Fütterung und Management.

Anrechnung: 1 Stunde TGD

Kosten: wird von Sponsoren übernommen, 30 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 5. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Schweinefachabend

Termin: Mittwoch, 18. Februar 2026 von 19 bis 21 Uhr
Ort: Volkshaus St. Leonhard/Forst, Loosdorferstraße 15,
 3243 St. Leonhard am Forst



Inhalt: Austausch für Schweinehalter, Schlachtdatenauswertung, Energieversorgung sowie Energieeffizienz, aktuelle Herausforderungen für Schweinehalter – Tierschutz

Referent: Ing. Christoph Wolfesberger, Helmuth Raser, Dipl.-Päd. Ing. Gottfried Etlinger

Anrechnung: 1 Stunde TGD

Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 40 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 16. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Webinar: Schweinehaltung für den Eigenbedarf - inkl. Aktionsplan



Termin: Donnerstag, 19. Februar 2026 von 19 bis 21 Uhr

Ort: zu Hause am PC

Inhalt: geltende rechtliche Vorgaben, Tierschutzgesetz, Schweinegesundheitsverordnung, Futtermittelrecht, Baurecht, Tierkennzeichnung und -meldung, Rahmenbedingungen

Referent: Helmut Raser

Anrechnung: 1 Stunde TGD

Kosten: 25 Euro pro Person gefördert, 50 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 16. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Stallbautag Rindermast – planen, bauen, finanzieren



Termin: Freitag, 13. Februar 2026 von 13.30 bis 17 Uhr

Ort: Gasthaus Gramel, GmbH, Anton Schlecker Straße 1, 3380 Pöchlarn

Inhalt: Rinderställe kostengünstige und effizient bauen, verschiedenen Haltungsformen

Referenten: Ing. Thomas Kern, Ing. Rudolf Schütz, Ing. Hermann Katzensteiner

Anrechnung: 1 Stunde TGD

Kosten: 25 Euro pro Person gefördert, 70 Euro nicht gefördert

Anmeldung: bis 6. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Webinar: Meine Pferdezucht in Zahlen – Kennzahlen für Pferdezuchtbetriebe



Termin: Dienstag, 20. Jänner 2026 von 19 bis 21 Uhr

Ort: zu Hause am PC

Inhalt: Bausteine einer Betriebsplanung, Deckungsbeitrag als Steuerungsinstrument für zukünftige Betriebsentscheidungen, Preiskalkulationen und Zeitmanagement

Referenten: Lisa Digruber

Kosten: 30 Euro pro Person gefördert, 75 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 13. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Fachinformationskreis Schafe



Termin: Mittwoch, 11. Februar 2026 von 19.30 bis 22 Uhr

Ort: GH Schließauhof, Schließau 19, 3263 Randegg

Inhalt: Aktuelles aus dem Schafbereich, gesetzliche Rahmenbedingungen

Referenten: DI Patrizia Reisinger BEd, Hannes Neidl

Anrechnung: 1 Stunde Qplus-Schaf und Ziege, 1 Stunde TGD

Kosten: 10 Euro pro Person

Anmeldung: bis 4. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

Splitter

▪ Heurige im Bezirk Melk

- Heuriger Familie Riegler in Grimsing 22, 3644 Emmersdorf, von 29. Jänner bis 15. Februar, jeweils von Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr geöffnet.

▪ Mostheurige im Bezirk Scheibbs

- Buch'na Einkehr in Buch 2, 3371 Wolfpassing, von 5. – 22. März, Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr geöffnet.

Bäuerinnen

▪ „Tag der Bäuerin 2026“ – Termine in beiden Bezirken

Die Bäuerinnen

Gebiet	Termin	Ort
Gaming	Dienstag, 13. Jänner, 9.30 bis 17 Uhr	GH Schernhammer, Kienberg
Scheibbs	Dienstag, 20 Jänner, 9 bis 16 Uhr	GH Mostlandhof, Purgstall
Persenbeug	Dienstag, 20. Jänner, 8.30 bis 13 Uhr	GH Angerhof, Dorfstetten
Mank	Mittwoch, 21. Jänner, 9 bis 15 Uhr	GH zur Post, Texing
Pöggstall	Dienstag, 27. Jänner, 8.30 bis 13 Uhr	GH Schreiner, Laimbach
Ybbs	Mittwoch, 28. Jänner, 8.30 bis 12 Uhr	GH Babenbergerhof, Ybbs

▪ Backsimperl nähen

Termine: Freitag, 16. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr oder
Freitag, 16. Jänner 2026 von 14 bis 18 Uhr

Die Bäuerinnen

... im Gebiet Pöggstall

Ort: Sonja Schauer, Dölla 8, 3661 Artstetten



Kosten: 48 Euro inkl. Material und Unterlagen

Anmeldung: bis 9. Jänner online unter baeuerinnen-noe.at/melk

Termine

Sprechtag	BBK Melk	BBK Scheibbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	Montag, 10 bis 12 Uhr
Kammersekretär, Berater:innen	Donnerstag, 8 bis 12 Uhr	Montag, 8 bis 12 Uhr
SVS Gemeinsam gesünder.	Anmeldung unter svs.at/termin bzw. 050 808 808	Donnerstag, 18.12., 8.1., 15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 5.3., 12.3., 26.3., 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Rechtssprechtag, Anmeldung in BBK erforderlich	Donnerstag, 11.12., 15.1., 19.2., von 8 bis 11 Uhr	Mittwoch, 17.12., 21.1., 25.2., von 9 bis 11 Uhr
Viehmärkte	Berglandhalle	Rottenbach
Kälbermarkt	Donnerstag, 18.12., (DI) 30.12., 15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 12.3., 26.3.,	Dienstag, 16.12. (MI) 7.1., 27.1., 17.2., 10.3., 31.3., 21.4., 19.5.,
Milchkälberübernahme	Montag, 1.12., 15.12.,	-
Großviehversteigerung	Mittwoch, 17.12., 21.1., 18.2., 1.4.	Mittwoch, 14.1., 25.2., 8.4.,

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karlstraße 19, 3390 Melk, Tel.: 05 0259 41100, Fax: 05 0259 41199

E-Mail: office@melk.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Bezirksbauernkammer Scheibbs, Kapuzinerplatz 4, 3270 Scheibbs, Tel.: 05 0259 41500, Fax: 05 0259 41599

E-Mail: office@scheibbs.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Redaktion: Kammersekretär Ing. Johannes Fitzthum, **Redaktionssekretariat:** Gertraud Wurm, Sylvia Edletzberger

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, **Herstellung:** Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsart: St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Gertraud Wurm, Sylvia Edletzberger

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter 05 0259 DW 41100 (BBK Melk) oder 41500 (BBK Scheibbs) bzw. online unter noe.lfi.at!

Recht, Steuer, Soziales

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
27.01.2026	19.30 - 22.30 Uhr	Lagerungen und Anschüttungen in der LuF	BBK Scheibbs		30 €/Person gef.

Betriebswirtschaft, Technik

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
12.01.2026	9 - 12 Uhr	Pachtpreise - wie kalkuliere ich meine Schmerzgrenze	BBK Amstetten		30 €/Person gef.
15.01.2026	9 - 12 Uhr	Aufzeichnungsbonus Seminar (Einnahmen-Ausgaben)	LK NÖ, St. Pölten		30 €/Person gef.

Pflanzenbau, Obstbau und Forstwirtschaft

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
16.12.2025	10 - 12 Uhr	Webinar: Mulchmaterialien - Bionet	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	20 €/Person gef.
04.03.2026	17 - 19 Uhr	Webinar: Pflanzenschutz mittels moderner Hacktechnik	zu Hause am PC	PSA: 2 h	20 €/Person gef.

Tierhaltung

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
Rinder					
10.12.2025	9 - 16 Uhr	Fachtag für Melkroboter-Interessenten	Berglandhalle, Sitzungssaal	TGD: 1 h	40 €/Person gef.
10.12.2025	19.30 - 21.30 Uhr	Webinar: Grundlagen Rationsgestaltung Kalbinnenmast	zu Hause am PC	TGD: 1 h	20 €/Person gef.
14.01.2026	19 - 22 Uhr	Webinar: Agroforst und Tierhaltung	zu Hause am PC	TGD: 1 h	20 €/Person gef.
21.01.2026	9 - 13 Uhr	Rinderklassifizierung in der Praxis	Grandits Ruprechtshofen	TGD: 1 h	15 €/Person gef.
19.02.2026	19 - 22 Uhr	Webinar: Informationsveranstaltung für Rindermäster	zu Hause am PC	TGD: 1 h	kostenlos

Schweinehaltung

15.12.2025	19 - 21.30 Uhr	Webinar: BIO-Schweinefachabend	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 1 h TGD: 1 h	20 €/Person gef.
17.12.2025	19 - 21 Uhr	Webinar: Schweinefachabend	zu Hause am PC	TGD: 1 h	20 €/Person gef.
27.01.2026	9 - 12 Uhr	Erfolgreiche Ferkelproduktion - Bewegungsbuchten 2033 in der Praxis	LK NÖ, St. Pölten	TGD: 1 h	30 €/Person gef.

Schaf- und Ziegenhaltung

10.12.2025	18 - 21 Uhr	Webinar: Produkte von Schaf und Ziege vermarkten	zu Hause am PC		30 €/Person gef.
14.01.2026	18 - 22 Uhr	Webinar: Mehr Erfolg im Schaf- und Ziegenstall - Plötzliche Todesfälle	zu Hause am PC	TGD: 1 h QPLUS: 1 h	35 €/Person gef.

Aquakulturen

12.12.2025	13 - 17 Uhr	Bäuerliche Forellenzucht - Teil 1	LFS Hohenlehen	TGD: 1 h	20 €/Person gef.
23.01.2026	13 - 17 Uhr	Bäuerliche Forellenzucht: Schlachtung und Filetierung	LFS Hohenlehen	TGD: 1 h	50 €/Person gef.
20.02.2026	13 - 17 Uhr	Bäuerliche Forellenzucht: Räuchern von Forellen	LFS Hohenlehen		50 €/Person gef.

Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
17.12.2025 u. 7.1.2026	jeweils 9 - 12 Uhr	Preiskalkulation für Urlaub am Bauernhof	17.12. online 7.1. LK NÖ, St. Pölten		177 €/Person gef.

WEIHNACHTEN ...

**AUGENBLICKE freundlicher Begegnung
STUNDEN stiller Besinnung
TAGE friedlichen Nebeneinanders
ZEIT zum Danke sagen!**



Das Team der Bezirksbauernkammer bedankt sich für die aufrechte Zusammenarbeit und das große Vertrauen. Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht, viel Glück und Wohlergehen sowie ein erfolgreiches Jahr 2026!

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen,

Der Kammerobmann Melk

Johannes Zuser

Der Kammersekretär

Ing. Johannes Fitzthum

Der Kammerobmann Scheibbs

Mag. Franz Rafetzeder